



# Gaesdoncker Elternbrief

Nr. 6/2020-21

25.08.2020

Liebe Gaesdonckerinnen und Gaesdoncker,  
liebe Eltern,

herzlichen Dank für Ihre zahlreiche Teilnahme an den Klassen- und Stufenpflegschaftssitzungen am vergangenen Sonntag. Wir schätzen uns durchaus glücklich, in unser Gaesdoncker „Schulfamilie“ auf eine engagierte Elternschaft zurückgreifen zu können. So haben uns viele Kolleginnen und Kollegen von einer konstruktiven und interessierten Atmosphäre in ihrem jeweiligen Klassen berichtet.

Wir möchten gerne auf die Schnelle zwei Themen aufgreifen, die uns bereits seit Schulbeginn beschäftigen und die auch in der ein oder anderen Klassenpflegschaft zur Sprache kamen:

## **Bustransport**

Wir fahren seit Schuljahresbeginn wieder unter dem normalen Busfahrplan. Dabei kann es an bestimmten Tagen auf verschiedenen Linien durchaus zu gut gefüllten Bussen kommen. Das schließt auch Stehplätze mit ein. Die Planungen sind so ausgelegt, dass die Schülerinnen und Schüler bei vollständig belegten Sitzplätzen im Stehbereich so viel Platz haben sollten, dass sie berührungsfrei, also ohne Gedrängel stehen können.

Wir beobachten die Situation in den Bussen generell aufmerksam und lassen gerade auf den gut gefüllten Linien die Belegung durch unser Busunternehmen bzw. deren Fahrer immer wieder zählen. Oftmals kommen wir dabei auch zu dem Ergebnis, dass eine gewisse Enge im vorderen Teil der Busse in der Praxis weniger von der Anzahl der Mitfahrenden erzeugt wird, als von der bisweilen fehlenden Bereitschaft, nach hinten durchzurücken.

**Wir erwarten insbesondere von unseren Großen, dass sie auf unsere kleinen Schülerinnen und Schüler aufpassen und Rücksicht nehmen.** Da war in den vergangenen Tagen hier und da leider noch etwas Luft nach oben! Bitte helfen Sie mit und erinnern Ihre Kinder noch einmal daran, dass ein gutes Miteinander im Bus auch in deren Verantwortung liegt. Nur der Vollständigkeit halber noch einmal der Hinweis, dass den Anweisungen der Bustutorinnen und Bustutoren selbstredend Folge zu leisten ist.

Überfüllte Busse möchten wir aber in jedem Fall vermeiden und wir sind auch bereit, wo nötig, zusätzliche Lösungen zu schaffen. So werden wir ab dem nächsten Heimfahrtswochenende unsere Internatschülerinnen und Internatschüler auf dem Weg zum Bahnhof Weeze nicht mehr über unsere Schulbuslinie transportieren, um dort eine entsprechende Entlastung zu erreichen.

## Mensabetrieb

In den ersten Schultagen führte die Kombination aus Umsetzung der Corona-Hygiene-Regeln, steigenden Internatszahlen und einer zahlenmäßig erneut gewachsenen Oberstufe zu teilweise langen Schlangen an der Essensausgabe. Natürlich gibt es Schlimmeres, als einige Minuten länger zum Essen anzustehen (und allen Schülerinnen und Schülern gilt unser Dank für die gezeigte Disziplin!), jedoch ergab sich insbesondere für die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe das Problem, dass die Mittagessenszeit etwas zu kurz war, wenn diese in der 7. Stunde wieder Unterricht haben.

Im Gaesdoncker Geist gegenseitiger Rücksichtnahme werden wir ab Morgen und bis auf weiteres die **Mittagsmensa neu organisieren:**

- Sonderkost und vegetarisches Essen wird wieder an einer dritten, ausgelagerten Essenstation ausgegeben (inklusive Suppe, Nachtisch und Wasser). Die entsprechenden Hygienemaßnahmen im Kontext der Corona-Hygiene-Regeln werden derzeit vorbereitet.
- Die Zeit zwischen 13.00 und 13.30 Uhr ist den Schülerinnen und Schülern der Oberstufe (Obersekunda bis Oberprima) vorbehalten, so dass diese gegebenenfalls pünktlich zum Unterrichtsbeginn der 7. Stunde fertig sind. Sind die 5. oder die 6. Stunde unterrichtsfrei, sollen weiterhin diese Zeiten zum Mittagessen genutzt werden!
- Für alle Schülerinnen und Schüler der Sexta bis Untersekunda beginnt das Mittagessen erst ab 13.30 Uhr. Bei einem Entfall der 6. Stunde kann auch die Zeit vor 13.00 Uhr zum Mittagessen genutzt werden.
- Die Anwesenheitskontrolle der Schülerinnen und Schüler (Sexta bis Untersekunda) der beiden Internatsbesuchsformen erfolgt ab sofort verpflichtend vor dem Mittagessen um 13.15 Uhr in den jeweiligen Häusern.
- Die Gruppenzeiten werden gegebenenfalls auf 14.15 Uhr verschoben.
- Weiterhin gilt, dass alle Schülerinnen und Schüler **nur** auf den ihrem Haus bzw. ihrer Stufe zugewiesenen Tischbereichen Platz nehmen. Nur dort darf die Mund-Nase-Bedeckung abgenommen werden.

Mit freundlichen Grüßen von der Gaesdonck

Dr. Markus Oberdörster  
Direktor

Doris Mann  
Schulleiterin

Michael Gysbers  
Internatsleiter